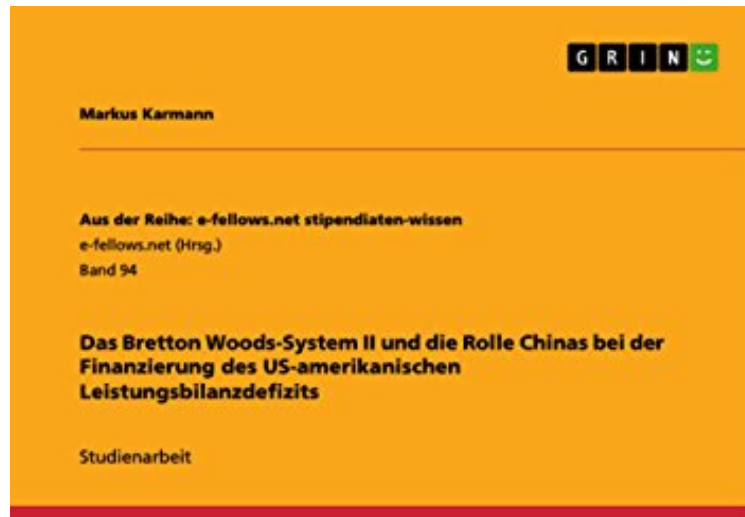


(Read free ebook) Das Bretton Woods-System II und die Rolle Chinas bei der Finanzierung des US-amerikanischen Leistungsbilanzdefizits (Aus der Reihe: e-fellows.net stipendiaten-wissen) (German Edition)

## Das Bretton Woods-System II und die Rolle Chinas bei der Finanzierung des US-amerikanischen Leistungsbilanzdefizits (Aus der Reihe: e-fellows.net stipendiaten-wissen) (German Edition)

Markus Karmann

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

#4494170 in eBooks 2011-07-12 2011-07-12 File Name: B0073F6PGS | File size: 52.Mb

Markus Karmann : Das Bretton Woods-System II und die Rolle Chinas bei der Finanzierung des US-amerikanischen Leistungsbilanzdefizits (Aus der Reihe: e-fellows.net stipendiaten-wissen) (German Edition) before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Das Bretton Woods-System II und die Rolle Chinas bei der Finanzierung des US-amerikanischen Leistungsbilanzdefizits (Aus der Reihe: e-

Studienarbeit aus dem Jahr 2010 im Fachbereich VWL - Internationale Wirtschaftsbeziehungen, Note: 1,3, Hochschule Pforzheim, Sprache: Deutsch, Abstract: „Handelskrieg“; „Währungsmanipulation“; „Währungskrieg“; oder „Währungsmanipulation“. Diese Begriffe sind seit Wochen und Monaten in aller Munde und prägen die Titelseiten von Wirtschafts- und Tageszeitungen in aller Welt. Liest man dann über die Überschriften hinaus, fällt in nahezu allen Artikeln, die sich mit diesen Themen auseinandersetzen, ein Begriff: China. China, das Reich der Mitte wie es sich selbst bezeichnet, giert nach wirtschaftlichem Erfolg und Anerkennung. Nach Ansicht vieler Experten, Politiker und Medien wird dieser Erfolg jedoch durch unfaire Methoden forciert. Immer wieder wird der gezielt unterbewertete Yuan als Grund für die Ungleichgewichte in den Leistungsbilanzen oder zunehmende Handelsdispute zwischen China und den USA genannt. Viele Beobachter sehen sogar die aktuelle Wirtschaftskrise als Folge der chinesischen Wachstumspolitik, ausgelöst durch die massiven Kapitalströme in die USA. Dies führte jüngst zu einem Ruf nach einer „neuen Währungsordnung“, unter anderem durch Staatschefs wie dem französischen Präsidenten Nicolas Sarkozy, der eine massive Aufwertung der chinesischen Währung fordert. Einen ganz anderen Ansatz dagegen verfolgen die Ökonomen David Folkerts-Landau, Peter Garber und Michael Dooley. Die Erfinder der Bretton Woods II-Theorie interpretieren die aktuelle Situation bereits als ein informelles Arrangement und in gewisser Weise eine Währungsordnung zwischen den USA und den aufstrebenden Schwellenländern, insb. China, welche ihre Währung an den US Dollar binden. Dadurch wird laut Bretton Woods II-Theorie für Stabilität gesorgt und die immensen Leistungsbilanzdefizite der USA können durch Kapitalströme aus diesen Ländern finanziert werden. Die spannende Frage dabei ist, welche der beiden Argumentationen im Endeffekt recht behält und welche Ursachen und Folgen das hohe US-Leistungsbilanzdefizit tatsächlich hat. In der folgenden Seminararbeit soll nun die Theorie von Bretton Woods II erläutert, das Leistungsbilanzdefizit der USA analysiert und die komplexen Verflechtungen der USA mit China dargestellt und auf Konsistenz mit der Bretton Woods II-Theorie überprüft werden.